



VITA



Franziskus-Krankenhaus Berlin

Prof. Dr. Christiane Erley

Chefärztin Interdisziplinäre Intensivmedizin

Qualifikation

Fachärztin für Nephrologie (Nieren- und Hochdruckkrankheiten) und internistische Intensivmedizin

Spezialisierungen

Erkennung und Behandlung von akuten und chronischen Nierenerkrankungen
Erkennung und Behandlung schwerer Formen eines Bluthochdruckes
Durchführung sämtlicher Arten der Nierenersatztherapie u.a. extrakorporaler Verfahren
Messung der Nierenfunktion mit neuen, modernen Methoden
Behandlung von internistischen Patienten bei schwerer Erkrankung auf einer Intensivstation

Beruflicher Werdegang

seit 2016 Chefärztin Interdisziplinären Intensivmedizin am Franziskus-Krankenhaus Berlin
seit 2015 Vorstandsmitglied der Berlin/Brandenburgischen Gesellschaft für Nephrologie
seit 2014 Vorstandsmitglied der Kommission Frau und Niere der DGfN
seit 2013 Vorsitzende der Zertifizierungskommission der DGfN
2008–12 Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN)
seit 2008 Leitung der internistischen Intensivmedizin (interdisziplinär) am St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof
seit 2004 Chefärztin Medizinische Klinik II mit Nephrologie und Dialyse am St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof
2001–04 Mitglied der Auswahlkommission im Studiengang Medizin
1997–00 Leitende Oberärztin der internistischen Intensivstation / Stellv. ärztliche Leitung der Krankenpflegeschule an der Universität Tübingen und stellvertretende Leiterin der Weiterbildungsstätte Intensivpflege
1995–97 Oberärztin med. Abteilung III, leitende Oberärztin der nephrologischen Poliklinik
1993–95 Funktionsoberärztin der Intensivstation der Med. Klinik der Universität Tübingen
1993–95 Funktionsoberärztin und ständige Vertreterin des Leiters der Sektion Nieren- und Hochdruckkrankheiten der Abteilung III an der Med. Klinik und Poliklinik der Universität Tübingen
1994 Habilitation
1989–93 Wiss. Mitarbeit / Funktionsoberärztin / stellv. Leiterin Sektion Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Abtg. III an der Med. Klinik / Poliklinik der Universität Tübingen
1988 Promotion
1985–89 Assistenzärztin am St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof, Medizinische Klinik II mit Schwerpunkt Nephrologie
1985 3. Staatsexamen, Approbation als Ärztin

Mitgliedschaften / Fachgremien

Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie • Vorsitzende der Zertifizierungskommission der DGfN • Vorstandsmitglied der Kommission Frau und Niere der DGfN
Vorstandsmitglied der Berlin/Brandenburgischen Gesellschaft für Nephrologie • American Society of Nephrology • Mitglied und Delegierte der Ärztekammer Berlin • Ärztinnenbund
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin • Deutsche Gesellschaft für Nephrologie
Expertenkommission des GBA für Nierenersatzverfahren • International Society of Nephrology
Telemedizin-Kommission • Wissenschaftlicher Beirat Deutsche Nierenstiftung

Forschung / Publikationen

Zahlreiche Beiträge in (inter)nationalen Fachmedien

franziskus-berlin.de